

Let the summer of resistance begin



Bildet Euch!
Bildet Andere!
Bildet Widerstand!



Am Phil I



Let the Summer of Resistance begin!

Das deutsche Hochschulsystem befindet sich zurzeit im größten Umstrukturierungsprozess, den es je erlebt hat. Wir Studierende sind immer noch die größte Gruppe an der Universität und somit am stärksten betroffen! Dennoch werden wir nicht wirklich gefragt! Viele Studierende sind unzufrieden und merken, dass etwas falsch läuft! Wir müssen auf unser Mitspracherecht bestehen und unsere Meinung in die Studierendenschaft hinein und in die Öffentlichkeit hinaus tragen! Es stehen gerade Themen zur Debatte, die über die Zukunft des Hochschulraumes entscheiden!



- ★ Einführung von Studiengebühren
- ★ „Effizienzsteigerung“ von Forschung und Lehre
- ★ Abschaffung von ganzen Studienfächern
- ★ Abschluss des Bologna Prozess bis 2010?
- ★ BAFöG vs. Kreditsystem
- ★ Mittelkürzung bei gleichzeitiger Förderung von Elite Unis

Speziell an der JLU stoßen wir noch auf weitere Probleme. Wir haben Seminare, die 600 interessierte Studierende besuchen wollen, aber raus geworfen werden. Verärgerte Latinumsprüflinge, die vom Oberschulamt abkassiert werden, nur weil sie ihre Meinung geäußert haben. Unser Präsidium, das übrigens Studiengebühren befürwortet, erwägt die Vorlesungszeit auf den Samstag auszuweiten! Außerdem nehmen studentische Hilfskräfte immer öfter die Rolle von DozentInnen ein und die Einstellung von 1€ Jobbern ist auch schon vollzogen! Seit Wochen führen bundesweit mehrere tausend Studierende kreative Aktionen gegen Studiengebühren und die Ökonomisierung des Hochschulraumes aus! Präsidien werden besetzt, Großdemonstrationen organisiert, autonome Seminare angeboten, Podiumsdiskussionen veranstaltet usw....

Vor drei Wochen fand an der JLU bereits ein Protesttag statt. Nun soll ein Campus Camping folgen! In lockerer Atmosphäre soll am Phil 1 eine kleine Zeltstadt errichtet werden, die vier Tage lang zu unserem alternativen Raum werden soll! Dabei werden autonome Seminare angeboten und Diskussionsrunden gestartet, denn wie Arno Schmidt schon einmal sagte: „Diskussionen haben lediglich einen Wert: dass einem gute Gedanken hinterher einfallen.“ Wir freuen uns natürlich auch auf all diejenigen, die Lust haben ein bisschen Hacky Sack oder Schach zu spielen, zu plauschen, zu grillen, zu musizieren oder sich einfach nur zu solidarisieren! Lasst uns zum Ende dieses Semesters noch einmal allen zeigen, dass der Protest in Gießen nicht eingeschlafen ist!

...studieren, denken, zelten!

Programm am Phil I

DIENSTAG, 12.7.

16-18 Uhr „Studiengebühren“ (Andreas Staets, GEW)
18 Uhr „Erfahrungen in den 60er Jahren“
(Heinrich Brinkmann, ehem. SDS Mitglied)
Open-Air Kino

MITTWOCH, 13.7.

13-15 Uhr „Mythos 68? - Studentische Proteste gestern und heute“
(AkBp)
16-18 Uhr „Umstrukturierung des Bildungssystems“(O.Snoeijer/
B.Wortmann)
ab 20 Uhr „Lesung wirrer Gedanken“ (K.Dietzel)

Diashow vom Giessener Streik 2003/04 und Protestvideos aus Freiburg
und Hamburg

DONNERSTAG, 14.7.

10-12 Uhr „Bolgona Prozess: Chancen und Risiken und was kommt
auf uns zu?“ (AkBp)
13-15 Uhr „Möglichkeiten der studentischen Mitbestimmung“
(T. Cepok)
16-18 Uhr „Marx lesen“ (C. Ludwig, GEW, BdWi)
ab 20 Uhr Bands umsonst und draußen

FREITAG, 15.7.

10Uhr „Utopieentwurf Hochschule: wie sieht unsere ideale Hoch-
schule aus und was können wir dazu beitragen?“